

Spezifikationsdokument Zirl Austria

Project	Spezifikationsdokument Zirl Austria	Datum	1-4-2024
Bauherr	Recycling- und Beton-Anlage	Status	Definitief
Dossier nr.	2024-108	Ingenieur	ECB
Betrifft	Spezifikationsdokument	Geprüft	PR

Inhalt	Seite
Einleitung	1 - 2
Aufmerksamkeitsfelder	1 - 2

Reg-nr.
2024-108

Betritt
Specification document

Gesendet an
Herr Kratzer

Versanddatum
1-4-2024

Unters.
ECB

Einleitung

Dieses Spezifikationsdokument zeigt die Punkte auf, die Betonsteine erfüllen müssen, um in einer (Wand-)Konstruktion verwendet werden zu können.

Dabei geht es sowohl um die Blöcke selbst als auch um das Fundament und andere Faktoren im Zusammenhang mit der Konstruktion.

Aufmerksamkeitsfelder

Betonblöcke

- Mindestqualität des Betons: C20/25
- Mindestdruckfestigkeit bei der Entformung: 15 N/mm²
- Mindestdruckfestigkeit beim Einbau: 15 N/mm²
- Die Blöcke müssen in einem Zug in die Form gegossen werden. Sollte dies nicht möglich sein, d. h. wenn der Beton in mehreren Schritten gegossen werden muss, muss darauf geachtet werden, dass der Beton gut haftet, damit er zu einem festen Block wird. Dies kann durch Aufrauen des zuvor gegossenen Betons oder durch Einsetzen von Ankern erreicht werden.
- Der für die Blöcke verwendete Beton muss den Normen NEN-EN 206-1 und NEN 8005 entsprechen.¹
- Die Formen müssen entsprechend den Angaben des Lieferanten verwendet werden.
- Die Abmessungen der Blöcke sowie die Anzahl und die Abmessungen der Nocken müssen mit der entsprechenden statischen Berechnung übereinstimmen.
- Die Betonsteine müssen den maximalen Größentoleranzen entsprechen, die in der Tabelle am Ende dieser Seite angegeben sind.¹
- Wenn ein Block einen gebrochenen Nocken hat, kann dieser Block aufgrund der Scherfestigkeit zwischen den Blöcken nur in der obersten Reihe der (Wand-)Konstruktion verwendet werden.

Fundament und andere Faktoren

- Die (Wand-)Konstruktion sollte auf einer flachen/ebenen Oberfläche aufgestellt werden.
- Diese ebene Fläche muss für den auftretenden Druck entsprechend der Standsicherheitsberechnung ausreichend tragfähig sein.
- Die maximale Stapelhöhe der Blöcke und die Füllhöhe des Materials gegen die (Wand-)Konstruktion muss auf einer Standsicherheitsberechnung beruhen.
- Die Betonsteine sollten im Verbund in einer (Wand-)Konstruktion gesetzt werden, siehe Abbildung 1.
- Die Blöcke sollten in einer geraden Linie (übereinander) ausgerichtet werden, siehe Abbildung 2.
- Um sicherzustellen, dass jeder weiß, wie hoch die maximale Schütthöhe an einer (Wand-)Konstruktion ist, wird empfohlen, die maximale Schütthöhe durch eine Markierung anzugeben.
- Der Standort der (Wand-)Konstruktion sollte mit dem in der Standsicherheitsberechnung verwendeten Standort übereinstimmen.

Abbildung 1 - im Verbund platzierte Blöcke

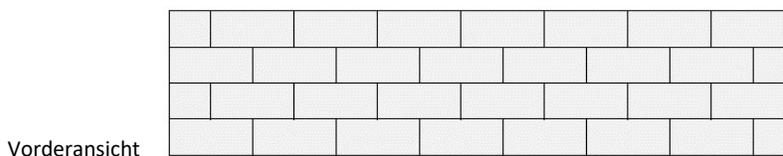


Abbildung 2 - gerade übereinander angeordnete Blöcke



Tabelle mit maximalen Größentoleranzen

Form und Abmessungen des Betonblocks	Länge & Breite	+1 / -3 mm
	Höhe	+3 / -3 mm
	Die Ebenheitsabweichung beträgt maximal 2 mm/m	
Form und Abmessungen der	Größenabweichung Lage am Block, Höhe und Breite und	

- 1 BRL2815 21 juni 2012 - Nationale beoordelingsrichtlijn Voor het KOMO attest-met-productcertificaat voor Wandconstructies opgebouwd uit betonnen stapelblokken